



## Empfehlungen zur Durchführung hybrider Vorlesungen

### „Klassische“ Live-Veranstaltung

1. Sie halten die Veranstaltung im Lehrraum und streamen diese zugleich über zoom. Die Präsentation wird hinter Ihnen auf eine Leinwand projiziert. Die Projektion gibt den Zoom-Raum wieder, d.h. sie müssen in Zoom auf „Bildschirm teilen“ klicken.
2. Stellen Sie sich das Kamerabild über die Bedienfläche ein (Presenter). Sie können 3 verschiedene Weiten am Presenter einstellen. Bei der größten Weite sind die ersten Reihen zu sehen. Studierende sollten dann zustimmen, aufgezeichnet zu werden (Einverständniserklärung einholen).  
**Empfehlung:** Wählen Sie die Kameraeinstellung, in der nur Sie selbst zu sehen sind.
3. Da die klassische Veranstaltung keine Interaktion vorsieht, können die zoomers ihre Kamera und ihr Mikro ausstellen. Sollte Sie dennoch Hintergrundgeräusche bemerken, können Sie diese über die Bedienfläche neben dem Pult oder über zoom stumm schalten.

### *Live-Veranstaltung mit Fragerunde*

#### **Variante 1**

1. Sie halten eine klassische Veranstaltung, an die sich eine Fragerunde anschließt.
2. Planen Sie die Fragerunden fest ein (bspw. durch entsprechende Folien in Ihrer PPP).
3. Planen Sie ein bisschen mehr Zeit für die Fragerunde ein als in einer normalen Präsenzsituation. Wechsel und Interaktion könnten über zoom verzögert sein. Zudem müssen sich alle Studierenden an das neue Format gewöhnen.
4. Kommunizieren Sie an Ihre Studierenden, wie die Fragenslots ablaufen sollen.
5. Beantworten Sie die Fragen der roomers und zoomers nacheinander. So erhält jede Gruppe die Möglichkeit, Fragen zu stellen ohne vergessen zu werden.
6. Behalten Sie auch die zoomers im Blick. Bitten sie darum, die Fragen im Chat zu stellen und lassen Sie den Chat von einer Co-Moderation oder von roomers betreuen, die Ihnen dann die Fragen nennen. (Endgeräte werden benötigt!)
7. Beantworten Sie Fragen nicht im Chat, sondern mündlich, damit alle die Fragen hören können.
8. Bitten Sie einen Studierenden, das Mikro im Hörsaal an roomers weiterzureichen.
9. Bei schlechtem Ton: Wiederholen Sie die Fragen, die die roomers stellen, damit auch die zoomers ggf. diese bei einem schlechten Raummikro verstehen („Es wurde die Frage gestellt, wie ...“)

#### **Variante 2**

Punkte 1 – 4 wie bei Variante 1.



**Ansprechpartner Digitale Lehre | [digitale-lehre@med.uni-jena.de](mailto:digitale-lehre@med.uni-jena.de) | Tel.: 03641-9-391260**

5. Alle Studierenden stellen ihre Fragen in einem gemeinsamen Tool (Tweedback)
6. Lassen Sie das Tool von anwesenden Studierenden oder eTutor: Innen betreuen (Moderator: In).
7. Umfragetools wie eduvte bieten die Möglichkeit, Fragen auszuwerten und zu kategorisieren. Studierende können einfach mit ihrem Smartphone darauf zugreifen. Zudem sind sie anonym, was Studierende eher ermutigt, Fragen zu stellen.
8. Lassen Sie sich die Fragen von der/dem Moderator: In mündlich wiederholen.
9. Beantworten Sie Fragen mündlich.